

# Einbrecher stehlen an der Pfalzstraße Schmuck und Uhren

Am Dienstag brachen unbekannte Täter zwischen 4.30 Uhr und 20.30 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Pfalzstraße ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten nach ersten Feststellungen Schmuck und Uhren. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 8320 oder 921 0.

---

# Sim-Jü: Nachbarstadt Werne im Ausnahmezustand

Am vierten Wochenende im Oktober – in diesem Jahr vom 25. bis 28. Oktober – wird Sim-Jü auf allen Straßen und Plätzen in Werne an der Lippe gefeiert. Der Simon-Juda Markt ist das größte Volksfest an der Lippe und lockt Jahr für Jahr mehrere hunderttausend Besucher nach Werne.



Über 200 Fahrgeschäfte erwarten die Besucher der Sim-Jü in Werne.

Zahlreiche bunt gemischte Fahr-, Belustigungs-, Verkaufs- und Spielgeschäfte der Schausteller laden zu einem ausgiebigen Kirmesbummel ein. Große und kleine Besucher, Jung und Alt, alle erleben Abwechslung und Spaß an vier Kirmestagen. Der verkaufsoffene Sonntag am 26. Oktober von 13 bis 18 Uhr, das Brillantfeuerwerk am Montag und der beliebte Kram- und Viehmarkt am vierten Tag runden die traditionsreiche Kirmes ab. Weiter Infos zum Programm, zur Lage der Fahrgeschäfte, zur Parkplatzsituation und anderes mehr gibt es hier:

Erneut präsentieren sich knapp 200 Geschäfte, darunter allein 16 Großattraktionen und natürlich kommen auch die kleinen Sim-Jü Fans dabei nicht zu kurz. Für sie stehen wie immer zahlreiche Kinderkarussells wie die „Piraten-Schaukel“, ein spezieller „Kinder-Scooter“, die Schleifenfahrt „Truck-Stop“ sowie ein Märchenkarussell parat.



Gute Laune, Frohsinn und Unterhaltung für Groß und Klein garantieren nicht nur die diesjährigen Neuheiten. Rasante Fahrten im Sky Trip, bei dem die Besucher eine irre Fahrt in alle Richtungen einschließlich Loopings erwartet, der MEGA KING

TOWER, bei dem es im freien Fall 88 Meter in die Tiefe geht oder auch die Riesenschaukel KONGA, die bis zu 45 Metern Höhe beim Schaukeln erreicht, werden das Kirmesherz höher schlagen lassen. Ebenso neu auf dem größten Volksfest an der Lippe ist die Großbelustigung XXL FUN HOUSE mit seinen vier Etagen. Aber auch auf einige Dauerbrenner können sich die Besucher freuen.

Für viel Fahrspaß werden wieder der BREAKDANCER NR.2, das Riesenrad und fast 50 Meter hohe Wahrzeichen von Sim-Jü,, ROUE PARISIENNE, sowie der seit über 40 Jahren beliebte TWISTER sorgen. Ebenso werden auch wieder altbekannte Fahrgeschäfte ihre Runden in Werne drehen. Darunter die DIE GROSSE GEISTERBAHN, in der die Geister auf dem Werner Hagenplatz spuken, der VOODOO JUMPER, bei dem es auf und ab, rundherum und um die eigene Achse geht, NESSY die Schaukel und auch das Fahrgeschäft TAKE OFF, laden wiederholt auf Sim-Jü zu einer turbulenten Fahrt ein. Wer es etwas traditioneller mag, der steigt einfach in den WELLENFLIEGER, den MUSIK-EXPRESS oder ins SHAKE & ROLL ein.



# SIMJÜ-INFO

**Öffnungszeiten**  
**Kirmes**  
 Samstag ab 14:00 Uhr  
 Sonntag ab 11:00 Uhr  
 Montag ab 14:00 Uhr  
 Dienstag ab 09:00 Uhr

**Verbraucherschau/Partnerschaftszelt**  
 Samstag 14:00 - 20:00 Uhr  
 Sonntag 11:00 - 20:00 Uhr  
 Montag 14:00 - 20:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr

**Einzelhandel**  
 Sonntag 13:00 - 18:00 Uhr geöffnet



**Freitag, 24.10., 16:00 Uhr**  
**Otto-Wendler-Fußballspiel\***  
 Zum 40. Mal Schauspieler gegen Prominente im Sportzentrum Dahl (mit Bummelpäckchen-Verlosung)

**Samstag, 25.10., 14:00 Uhr**  
**Eröffnung**  
 Hissen der Freifahne auf dem Marktplatz durch Werner Bürgermeister

**Sonntag, 26.10., 10:00 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst in der Bayern-Festhalle**

**Montag, 27.10., 21:00 Uhr**  
**Brilliant-Feuerwerk**  
 15:00 Uhr in der Bayern-Festhalle:  
**Seniorenachmittag** mit Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen

**Dienstag, 28.10., ab 8:00 Uhr**  
**Kram- und Viehmarkt**  
 Bonenstraße, Marktstraße, Bühl, K-Adenauer-Straße

**Sim-Jü in den kommenden Jahren**  
 2015 24. bis 27. Oktober  
 2016 22. bis 25. Oktober  
 2017 21. bis 24. Oktober

**P** Ausgeschilderte Parkmöglichkeiten finden Sie zuhause rund um's Kirmesgelände!

Und nach dem Bummel über'n Rummel trifft man sich in Lübckes Bayernzelt.



**Neu!**

Für zünftige Stimmung sorgt an allen vier Sim-Jü-Tagen

Oktoberfestkapelle **Toni Schmid**

Im Ausschank **BRINKHOFF'S No.1**

Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Lübcke

# SIMON-JUDA-MARKT IN WERNE AN DER LIPPE 25. bis 28.10.2014

Mit neuer Bayern-Festhalle

**ÜBER 650 JAHRE KIRMES**

Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

Brilliant-Feuerwerk am Montag



**Samstag bis Dienstag**  
 Das größte Volksfest an der Lippe

Über 650 Attraktionen erwarten Sie beim Kauf eines Fahrgeschäfts! Mehr für Personen 14 Jahren = 2x fahren

**SIMJÜ WERNE GUTSCHEIN**

Gültig nur Dienstag, 28.10.2014, ab 14:00 Uhr

## Sim-Jü Tipp:

Die Stadt Werne und die VKU bringen Sie mit dem Bus auf den Weg. Vom 25. bis 28. Oktober können Fahrgäste aus Richtung Bergkamen den gewählten Fahrplan der Linien S80 bzw. R81 nutzen. Zum Kram- und Viehmarkt werden bei Bedarf Wasserwagen eingesetzt. Aus Spöckern verkehren die Linien S18 / R14 am Samstag und Sonntag im Stundenrhythmus, am Montag wird zweimal pro Stunde gefahren. Auch in diesem Jahr können wir die zusätzlichen Hin- und Rückfahrten ab Bus Becken-Hövel an. Weiterhin gibt es zusätzliche Busfahrmöglichkeiten in Richtung Lanen, Kamen/Bergkamen. Auf den TaxiBus-Linien T52 (Salm) und T55 (Copalle) der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden am Samstag und Sonntag

## Busangebot der VKU

in beiden Richtungen zusätzliche Fahrten angeboten. Wäheraus annehmen Sie bitte unserem Sonderfahrplan. Auskannte rund um Bus und Bahn erteilt die Kreisverkehrs Service-Zentrale „fahrplan24“ unter Telefon 0 180 3 / 50 40 30 (9 ct/Min bei Festnetz, max. 42 ct/Min mobil). Viel Vergnügen wünscht Ihre

**VKU**  
 Verkehrs-gesellschaft Kreis Unna mbH  
 Ein Unternehmen der WVG Gruppe

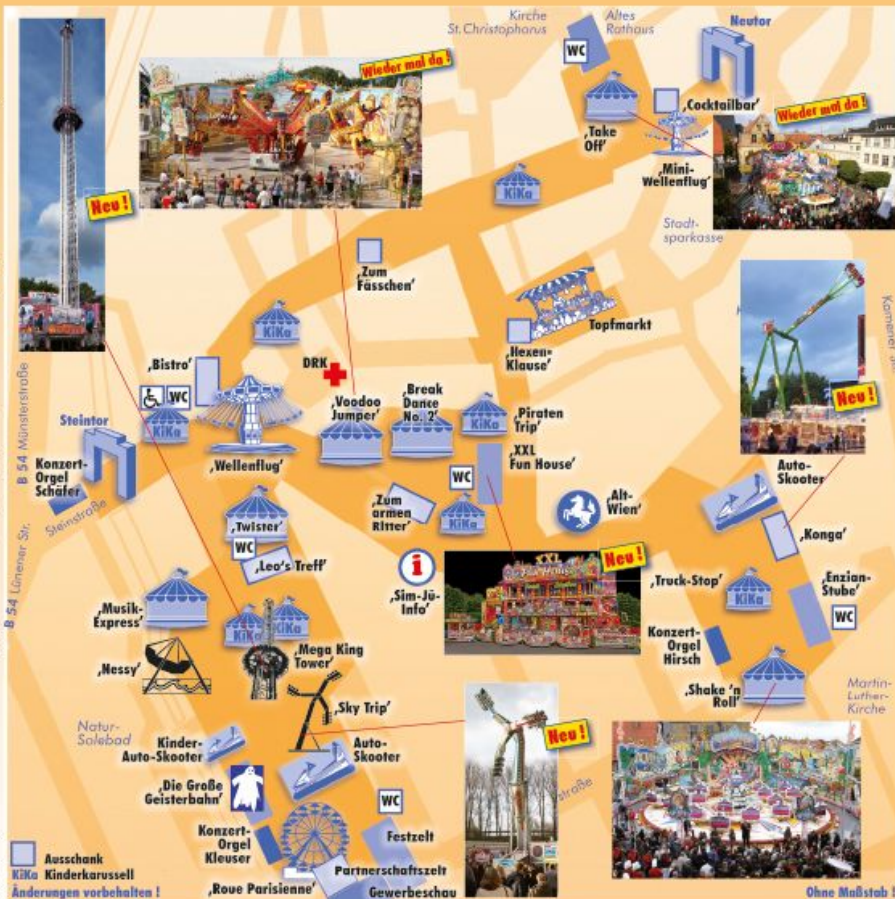


Auf nach Werne ... zu Sim-Jü!

Sim-Jü, so die volkstümliche Bezeichnung für den seit 1362 bestehenden Werner Simon-Juda-Markt, ist ein Stück Tradition der alten Hansestadt Werne, das jährlich hunderttausende von Besuchern in seinen Bann zieht. Immer am ersten Wochenende im Oktober, diesmal vom 25. bis 28. steht die Lippestadt ganz im Zeichen dieses einzigartigen Volksfestes, das alle Schichten der Bevölkerung fröhlich miteinander vereint.

Sim-Jü ist los, wenn durch die Straßen und über die Plätze der alten Hansestadt der unverkennbare Duft von Lebkuchen, gebrannten Mandeln, deftiger Rostbratwurst und von allerlei sonstigen Leckerbissen zieht, die es immer nur an den vier Sim-Jü-Tagen in solcher Vielfalt gibt ... Werner's Simon-Juda-Markt gilt nicht nur als ältester noch existierender Freimarkt Westfalens, sondern auch als das größte und bedeutendste Volksfest an der Lippe.

Gute Laune, Frohsinn und Unterhaltung für jedermann sind Trumpf beim Bummel über das kunterbunte Festgelände mitten in der Stadt, das auch in diesem Jahr wieder eine gute Mischung aus modernen Fahrgeschäften und nostalgischen Attraktionen bietet: Hoch hinaus und wieder hinunter, rundherum und über Kopf lautet die Devise bei den Fahrgeschäften, darunter „Mega-King-Tower“, der mit fast 100 Metern Höhe größte reisende Freifallturm der Welt. Neu ist auch das waschechte Bayernzelt mit seinem Himmel ganz in den Werner Farben rot/gold. Wie immer wird hier die Oktoberfestkapelle von Toni Schmid für Stimmung sorgen. Darüber hinaus stehen auch diesmal drei



historischen Konzertorgeln aus der Zeit um 1900 für das besondere Sim-Jü-Flair.

Die Attraktionen auf einen Blick: „The real Nessy“, „Musikexpress“, „Shake & Roll“, „Wellenflug“, „Twister“, „Die große Geisterbahn“, „Roue Parisienne“, zwei „Auto-Scooter“, „Voodoo Jumper“, „Breakdance No. 2“, „Take Off“ sowie erstmals der „Mega-King-Tower“, der über Kopf wirbelnde „Sky Trip“, die Riesenschaukel „Konga“ und die Großbelustigung „XXL-Funhouse“.

Für die kleinen Sim-Jü-Fans stehen diesmal Kinderkarussells wie die „Piraten Schaukel“, der „Kinder-Scooter“, die Pony-Reitbahn „All Wien“ und die Kinder-Acht-Schleife „Truck-Stop“ bereit.

Insgesamt sind über 200 Schaustellergeschäfte aufgebaut ... so dass für jeden etwas dabei sein dürfte. Zum Besuch laden erneut auch die Verbraucherschau neben dem Bayernzelt, die am Kirmessonntag geöffneten Einzelhandelsgeschäfte sowie der am Sim-Jü-Dienstag stattfindende, berühmte Kram- und Viehmarkt ein, der weit und breit seinesgleichen sucht. Sehenswert ist das Brillantfeuerwerk am Montagabend, das mit seinen Raketen und Lichtkaskaden den Himmel über Werne stets in ein Meer aus Licht und Farben taucht.


Das Startzeichen zum Beginn des vier Tage anhaltenden „legalisierten Werner Ausnahmestands“ gibt traditionell Werner's Bürgermeister Lothar Christ: Am 25. Oktober um 14:00 Uhr wird er am Karussell vor dem Rathaus wieder die Freifahne, das historische Symbol der Marktfreiheit, hissen. Danach stehen Werne und das westfälische Umland wieder für vier Tage Kopf.

Sim-Jü in Werne an der Lippe ... das muss man erleben!



---

# 7. Bergkamener Rudelsingen im Haus Schmülling

Detlef Göke lädt am 28. November ab 19.30 Uhr zum inzwischen 4. Bergkamener Rudelsingen ins Haus Schmülling ein. 



In lockerer Atmosphäre treffen sich Menschen jeden Alters und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute. Dabei werden sie live vom Sänger und Pianisten begleitet. Die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert.

Wegen des zu erwartenden Zuspruchs ist es sinnvoll, sich vor online anzumelden. Möglich ist es hier. Der Eintritt kostet wie immer 8 Euro.

---

## Buchvorstellung

## der

# Herbstneuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, 23. Oktober, lädt die Stadtbibliothek Bergkamen um 19 Uhr zur Buchvorstellung der Herbstneuerscheinungen ein.

Aktuelle interessante Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse werden von der Buchhändlerin Michaela Joerss im gemütlichen Rahmen im Lesecafe der Bibliothek vorgestellt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek statt. Sie ist kostenlos.

---

# Benefiztrödelmarkt in der Mensa der Hellwegschule



Die Facebook-Gruppe „Bergkamen für Bergkamener“ veranstaltet am Samstag, Oktober, in der Zeit von 9 und 16 Uhr einen Benefiztrödelmarkt in der Mensa der Hellwegschule in Rünthe. Es gibt wirklich nur Trödel und keine Neuware. Jeder ist willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

---

# 3. Bergkamener Fachtag Demenz: Wenn alte Menschen aggressiv werden

Viele Informationen zum Umgang mit demenziell erkrankten Menschen erhalten pflegende Angehörige, ehrenamtliche Betreuer, Pflegekräfte, Demenzbegleiter, Fachleute und Interessierte am 3. Bergkamener Fachtag Demenz am Mittwoch, 5. November, von 14 bis 18 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.



Inge Freitag (r.) vom Bergkamener Seniorenbüro und die Vertreterinnen verschiedener Institutionen laden zum 3. Fachtag

Demenz ein.

Ein Schwerpunktthema lautet „Gewalt und Demenz – Wenn alte Menschen aggressiv werden.“ Veranstalter ist das Bergkamener Netzwerk Demenz unter der Leitung des Seniorenbüros der Stadt Bergkamen mit Unterstützung des Demenz-Servicezentrums Dortmund.

Willkommen sind neben den Profis vor allem Angehörige, die oft bei der Betreuung an ihre Grenzen stoßen. Durch Informationsstände der Mitglieder des Bergkamener Netzwerkes Demenz wird eine große Bandbreite von Hilfs- und Unterstützungsangeboten der Sozialstationen, Tagesstätten, Beratungseinrichtungen, Pflegediensten und stationären Einrichtungen vorgestellt. Die Mitglieder des Bergkamener Netzwerkes Demenz wollen erneut den Fokus auf die Schwierigkeiten im Umgang mit der Krankheit Demenz richten, mögliche Hilfen bekannter machen, zum Austausch anregen und durch unterschiedliche Broschüren informieren.

Die Referenten zum diesjährigen Themenschwerpunkt „Wenn Pflege an Grenzen stößt“ sind Erich Schützendorf, Diplom-Pädagoge, Lehrbeauftragter und Fachbuchautor und Gitta Alandt, Fachkraft für Gerontopsychiatrie und Gerotherapeutin.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben, jedoch ist eine verbindliche Anmeldung im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei Inge Freitag und Meike Scherney bis zum 28. Oktober erforderlich. Bereits jetzt liegen 120 Anmeldungen vor. Kontaktdaten: E-Mail: [i.Freitag@bergkamen.de](mailto:i.Freitag@bergkamen.de). T.: 02307/965410

---

# **Rekord: 421 Bergkamener Kinder besuchen die Offenen Ganztagschulen**

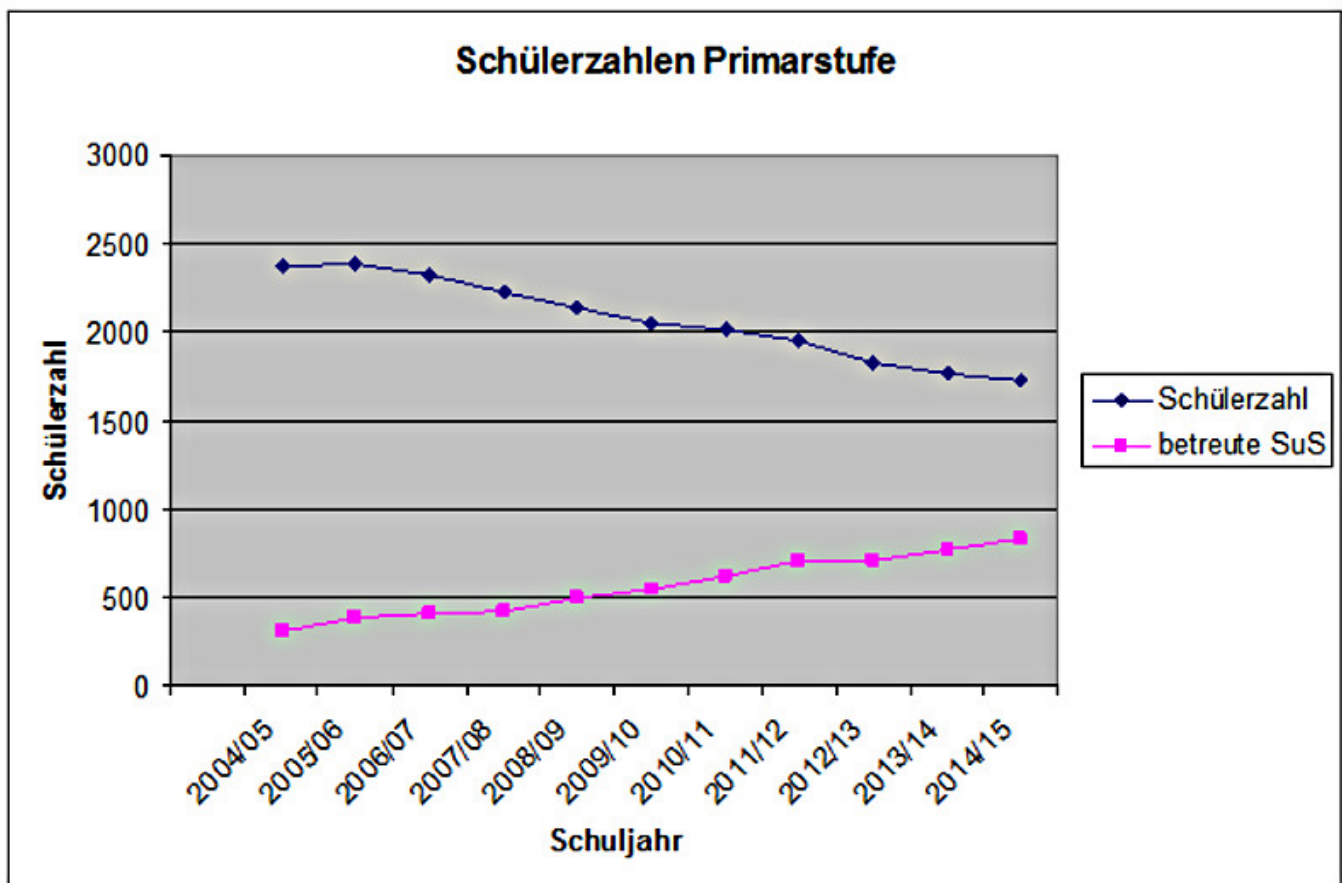
Der Montag nach den Herbstferien ist der Stichtag für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen, an dem die Schülerzahlen der Offenen Ganztagschulen an das Land gemeldet werden müssen. Für Bergkamen sind dies aktuell 421 Schülerinnen und Schüler.

Hinzu kommen noch einmal genauso viele Schülerinnen und Schüler, die an den Schulen der Primarstufe in Form der Verlässlichen Grundschule betreut werden. „Verlässliche Grundschule“ heißt, dass die Eltern sich darauf verlassen können, dass die Schülerinnen und Schüler von morgens bis zum Ende der 6. Unterrichtsstunde in der Schule bleiben.

Damit werden rund 840 Schülerinnen und Schüler in Bergkamen an den Schulen der Primarstufe über den reinen Unterricht hinaus betreut bzw. haben die Möglichkeit, an zusätzlichen Angeboten in der Schule teilzunehmen. Insgesamt entspricht das fast einem Anteil von 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe.

„Für Bergkamen ist dies der höchste Anteil seit Einführung der Offenen Ganztagschulen vor zehn Jahren. Begonnen haben wir im Schuljahr 2004/05 mit einem Anteil von rund 13 Prozent“, so der Leiter des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, Andreas Kray.

Trotz sinkender Schülerzahlen ist die Anzahl der betreuten Schülerinnen und Schüler stetig gestiegen. Dies wird zum einen sicherlich auf die Qualität der Angebote in den einzelnen Schulen zurückzuführen sein. Hinzu kommt aber auch, dass immer mehr Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen heraus auf eine Betreuung ihrer Kinder im Grundschulalter angewiesen sind.



# „Unplugged Night“ mit Bergkamener Musikern im Yellowstone

**Am kommenden Freitag** hat das Konzertteam des Jugendzentrums Yellowstone in Oberaden unter dem Motto „Unplugged Night“ wieder einmal zahlreiche Bergkamener Musiker vereint, die ihre Lieder zum ersten Mal in reduzierter Form vortragen.



Turnstiles

Frei übersetzt bedeutet das Motto so viel wie, „den Stecker nicht in die Steckdose stecken“. Weniger Strom ist also mehr und so kommen am Freitag eine Vielzahl von Akustikgitarren, Percussioninstrumenten und Cajons zum Einsatz – viel mehr als die Bühne bei den normalen Konzerten gewohnt ist. Zudem wird etwas „kuscheliger“ aufgebaut und die Grenzen zwischen Musikern und Publikum werden fließend sein. Ein fast familiäres Zusammentreffen also, wenn sich die Bergkamener Musiker und Singer/Songwriter und oder Ehemalige mit mittlerweile anderer Wahlheimat zum gemeinsamen Musizieren treffen.



NOTHING BUT RASCALS Foto:  
Tobias Gawrisch

Folgende Künstler treten auf: Turnstiles (Alternative & Rock, Bergkamen und Berlin), Nothing but Rascals (Bergkamen und Dortmund – Indierock unplugged), Nazca Lines (die jungen Wilden mit Ambient, Noise, unplugged), Lennart Riedel (Singer-Songwriter aus Bergkamen) & das Spaßprojekt D.K.O.G. (zwei Mal Gitarre und Gesang aus Bergkamen).

Das Organisationsteam freut sich auf alle Bands und angereisten Gäste. Einlass ist um 19.00 Uhr, Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.

---

## **Pflanztermin im Jubiläumswald am 8. November**

Zum 18. Mal findet am Samstag, 8. November, im Bergkamener Jubiläumswald auf Einladung von Bürgermeister Roland Schäfer ein Pflanztermin statt. Nachdem bei der Pflanzaktion im Frühling 16 Bäume gepflanzt wurden, liegen für die Herbstpflanzung bereits 20 Anmeldungen vor.

Auf der Fläche zwischen Hauptfriedhof und Kuhbachtrasse können

Interessierte an festgelegten Terminen im Frühjahr und Herbst einen Baum für ein ganz besonderes Ereignis, wie z.B. Geburt, Taufe, runde Geburtstage, pflanzen.

Eine Besonderheit bei dem Herbsttermin ist, dass neben Gehölzen wie Ahorn, Buche, Esche oder Linde auch eine Eiche gepflanzt werden kann. Die Kosten belaufen sich auf 120 bis 140 Euro.

„Mit der Pflanzung eines Baumes in unserem Wald können Bergkamenerinnen und Bergkamener eine bleibende Erinnerung an ihren besonderen Tag im Leben schaffen“ sagt Bürgermeister Roland Schäfer. „Wer sich noch bis zum 29.10.2014 anmeldet, kann bei der Herbstpflanzung am 08.11.2014 dabei sein“.

Für das leibliche Wohl der Baumpaten nebst Gästen bzw. Familienangehörigen wird natürlich gesorgt; vor Ort können kleine Speisen und Getränke erworben werden.

Auch die mobile Band Mava Acoustic wird wieder mit dabei sein und den Pflanztermin mit Live-Musik in angenehmer Lautstärke begleiten.

Interessierte können sich bei Karsten Rockel, Tel. 02307/965-397, über weitere Details informieren.

---

## **Blutspendetermin im Rathaus**

# ersatzlos gestrichen

Der vom Deutschen Roten Kreuz für den Monat Oktober 2014 terminierte Blutspendetermin am Montag, 27. Oktober im Bergkamener Rathaus fällt laut Mitteilung des DRK-Blutspendedienstes Hagen aufgrund mangelnder Beteiligung in den Vorjahren ersatzlos aus.

---

## **Partnerstadt Hettstedt hat jetzt einen „Bergkamener Platz“**

Bürgermeister Roland Schäfer reiste am vergangenen Wochenende in Begleitung der Fraktionsvorsitzenden Bernd Schäfer (SPD) und Hans-Joachim Wehmann (Bündnis 90/Die Grünen) sowie des Amtsleiters für Zentrale Dienste, Thomas Hartl, in die sachsen-anhaltinische Partnerstadt Hettstedt.



Hettstedts Bürgermeister Danny Kavalier (r.) und Bürgermeister Roland Schäfer weihten den Bergkamener Platz in der Partnerstadt ein.

Die kleine Delegation nahm dort am Zwiebelmarkt teil, der in diesem Jahr zum 13. Mal stattfand. Eine besondere Aufgabe kam dabei Bürgermeister Roland Schäfer zu, der gemeinsam mit seinem Hettstedter Kollegen Danny Kavalier den Bergkamener Platz eröffnete.

Bereits vor längerer Zeit beschloss der Hettstedter Stadtrat, den Platz gegenüber der Post in der Unteren Bahnhofstraße mit diesem Namen zu versehen. Ein dort platziertes Kunstwerk, das das Wappen und den Namen Bergkamens zeigt, verdeutlicht die historische Verbindung sowie die langjährige Städtefreundschaft, die im nächsten Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begeht.

Damit gibt es ab sofort ein Gegenstück zum Platz von Hettstedt

im Stadtteil Rünthe, der im Jahre 2009 der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Schließlich nutzte man das persönliche Treffen mit Bürgermeister Kavalier, um bereits erste Ideen für Begegnungsprojekte im nächsten Jahr zu thematisieren.